

Rheinland-Pfalz Gold-Report

Goldene Momente und Aussichten

Sehr geehrte Goldpartner,

auch in diesem Jahr halten wir Sie regelmäßig mit dem Gold-Report über alle Neuigkeiten aus dem Markenpartnerprogramm und der Standortmarke Rheinland-Pfalz Gold auf dem Laufenden.

Im Jahr 2025 bauen wir die Vernetzung zwischen Goldpartnern, Organisationen und Betrieben aus Rheinland-Pfalz weiter aus – damit Partnerschaften entstehen, die Kooperationen und Innovationen ermöglichen. Denn wir sind der Überzeugung, dass wir die Potenziale unserer Wirtschaft nur gemeinsam noch besser entfalten können.

In dieser Ausgabe des Gold-Reports setzen wir unser neues Format „3 Fragen an...“ fort. Interessante Persönlichkeiten geben dort einen Einblick in ihren Alltag in der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Dieses Mal haben wir mit Tim Kröber gesprochen, der als Leiter des Lohmann & Rauscher Standortes Neuwied tätig ist. Er schildert, wie sein Arbeitgeber Innovation im eigenen Unternehmen vorantreibt und warum Rheinland-Pfalz ein idealer Standort für die Gesundheitsbranche ist.

Goldene Nachrichten aus dem Ministerium und der Standortmarke

Innenstadtkonferenz – Innovative Ideen für attraktive und lebendige Stadtzentren

In Koblenz fand am 12. November 2024 die erste Innenstadtkonferenz in Rheinland-Pfalz statt. Im Rahmen der „Innenstädte der Zukunft“, einem ressortübergreifenden Schwerpunkt der Landesregierung unter der Federführung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, versammelten sich rund 120 Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Handel, Gastronomie und dem Handwerk in der Rhein-Mosel-Halle zum Dialog über die rheinland-pfälzischen Stadtzentren von morgen.



Eröffnungsrede von Ministerin Daniela Schmitt
(Foto: Nicole Bouillon)



Netzwerken bei der Innenstadtsafari (Foto: Nicole Bouillon)

Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt eröffnete die Konferenz mit einem Appell: „Nur gemeinsam können wir unsere Innenstädte als attraktive Orte der Begegnung und des Miteinanders stärken und zukunftsfähig gestalten.“ Mit dem Keynote-Vortrag von Handelsprofi Frank Rehme startete das inhaltliche Programm. Durch seine praxisnahen Impulse inspirierte Rehme die Teilnehmenden dazu, die künftige Gestaltung urbaner Räume nicht nur nach Schema X zu denken.

Im Anschluss präsentierten sieben Initiativen in Elevator Pitches ihre Best-Practice-Beispiele zur Innenstadterneuerung. Die innovativen Konzepte

zur Belebung des Einzelhandels, Stärkung des Tourismus oder Förderung von Kreativwirtschaft und Gründerkultur veranschaulichten das große Potenzial der rheinland-pfälzischen Innenstädte.

Folgende Initiativen stellten sich und ihre Projekte vor:

- **„Worms wird WOW!“** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Worms, des Stadtmarketings e.V. und der IHK Rheinhessen. Die Akteure verfolgen einen praxisorientierten Ansatz, der zur umfassenden Revitalisierung der Wormser Innenstadt in den Bereichen Kunst, Kultur, Einzelhandel sowie Gestaltung des Stadtzentrums beiträgt.
- Die **Tourismus GmbH Rheinland-Pfalz** bringt als Landestourismusorganisation die Bereiche Tourismus und Innenstadtentwicklung zusammen und schafft dadurch Synergien, um Ortskerne attraktiver gestalten zu können.
- Die **IHK Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz** vertritt das Gesamtinteresse der rund 250.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen und präsentierte bei der Innenstadtkonferenz ihr vielfältiges Leistungsportfolio.
- Das **Kreatop** bringt in Koblenz relevante Bereiche städtischen Lebens in einen kreativen Austausch. Es schafft Orte für alle Menschen, die sich kommunikativ, kreativ und kollaborativ in die Gestaltung der Innenstadt einbringen möchten.
- Die **Wirtschaftsförderung „Koblenz verbindet“** stellte als Modellkommune das erste, durch den CityBoost geförderte BID (Business Improvement District) vor und zeigte zudem, wie sie das Modellvorhaben „Innenstadtimpulse“ für die Entwicklung eines Innenstadt-Konzepts und den Ausbau des Stadtmarketings genutzt hat. An der Seite des Koblenzer Duos präsentierte sich ebenfalls das BID Diez.
- **„Wir sind Kreuznach“** ist eine Initiative von Bad Kreuznacherinnen und Bad Kreuznachern für Bad Kreuznach. Alle, die Lust auf mitmachen haben, können sich einbringen und Projekte in der Innenstadt umsetzen und so ein Zeichen für Gemeinsinn und gesellschaftliche Verantwortung setzen.
- Die **Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V.** fördert den Dialog verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und gibt Impulse für zukunftsweisende Themen und Projekte. Sie versteht sich als Netzwerk, Impulsgeberin und Standortinitiative.

Nach den Elevator Pitches nutzten die Teilnehmenden die Chance, sich an den Marktständen der Best-Practice-Beispiele rege auszutauschen, weiter zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Innenstadtkonferenz 2024 in Koblenz verdeutlichte, wie Akteure durch gemeinsames Engagement und innovative Ideen die rheinland-pfälzischen Innenstädte zu lebendigen und attraktiven Zentren der Zukunft gestalten können. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Innenstadtentwicklung in Rheinland-Pfalz markierte die Veranstaltung einen Meilenstein.

Gold summit '24 – Goldene Chancen für Startups sowie Investorinnen und Investoren

Heute vernetzen, morgen durchstarten: Getreu diesem Motto bot der zweite gold summit RLP am 25. November 2024 Startups, Investorinnen und Investoren sowie weiteren Partnerinnen und Partnern die Möglichkeit, sich auszutauschen, inspirieren zu lassen und Kontakte zu knüpfen. In der Halle 45 in Mainz erwartete die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Eine einmalige Gelegenheit für junge Unternehmen, passende Kapitalgeber zu finden und zukunftsweisende Partnerschaften zu schließen, boten Formate wie eine Pitchbühne und Infostände: Rund 150 Startups aus ganz Deutschland nutzten diese, um ihre Geschäftsideen den über 400 anwesenden Investorinnen und Investoren zu präsentieren.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Deutschen Business Angels Tags statt, der bereits am 23. und 24. November Investorinnen und Investoren, Gründerinnen und Gründer sowie viele weitere Akteurinnen und Akteure entlang der Finanzierungskette in Mainz zusammengebracht hatte.

Die vielen anregenden Gespräche, die neu geknüpften Kontakte und die hohe Teilnehmendenzahl zeigen, dass sich der gold summit zu dem Top-Event für Gründungsinteressierte und Investorinnen und Investoren in Rheinland-Pfalz entwickelt hat. Mit der Veranstaltung und weiteren Initiativen des Wirtschaftsministeriums wird die Vernetzung innerhalb der Startup-Szene weiter vorangetrieben, damit aus spannenden Ideen neue Unternehmen erwachsen können.



Die Halle 45 erstrahlte zum gold summit '24 im Design der Standortmarke Rheinland-Pfalz Gold (Foto: Jonas Werner-Hohensee)

„3 Fragen an ...“ – Tim Kröber

Interview mit Tim Kröber, Leiter des Lohmann & Rauscher (L&R) Standortes Neuwied und der Division PWA (Production, Wound Care & Adhesives)

Was macht ein gutes Netzwerk aus?

Ein gemeinsamer und branchenübergreifender Austausch kann gerade auf lokaler Ebene gewinnbringend sein. Jedes Unternehmen leistet einen Beitrag, die Region wirtschaftlich zu stärken und attraktiv zu machen. Es geht auch darum, mit Entscheidungsträgern in Verbindung zu sein und Rahmenbedingungen zu schaffen, innerhalb derer man sich noch besser entwickeln kann – davon profitieren alle.



Wie treibt Lohmann & Rauscher Innovation im eigenen Unternehmen voran?

Innovationskultur und Ideenmanagement nehmen einen wesentlichen Stellenwert bei L&R ein. Wir arbeiten stetig daran, unsere Produkte und Services mit und für unsere Kundinnen und Kunden neu und weiter zu entwickeln – das passiert u. a. in unseren fünf Entwicklungszentren, eines davon befindet sich am Standort in Neuwied-Feldkirchen. Bei der Forschung & Entwicklung richten wir einen Fokus dabei auch auf die Ideenfindung – so konnten wir etwa bereits zum zweiten Mal das Start-Up Programm „L&R Accelerator Program“ durchführen und dadurch spannende Inputs gemeinsam generieren. Regional gesehen sind wir besonders stolz auf unsere bereits langjährige Partnerschaft des „Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz“.

Warum ist Rheinland-Pfalz ein guter Standort für Unternehmen aus der Gesundheitsbranche?

L&R und Rheinland-Pfalz verbindet eine lange Geschichte, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Schon damals hat sich der Standort am Rhein aus vielerlei Gründen als ideal für Produktion und Entwicklung erwiesen. Heute sind wir stolz, an den drei Standorten Rengsdorf, Neuwied-Feldkirchen und Neuwied-Block Arbeitgeber für über 1.000 qualifizierte Mitarbeitende in der Region zu sein. Das Unternehmen profitiert von der wirtschaftlichen Ausrichtung des Bundeslandes, der vielfältigen Branchenstruktur sowie der Innovationsbereitschaft.

Ausblick

Wir laden jeden unserer Goldpartner ein, aktiv die Chancen zur Vernetzung mit anderen Goldpartnern, Unternehmen und Organisationen zu nutzen.

Neben unserem Netzwerktreffen können Sie in diesem Jahr bei folgenden Veranstaltungen mit anderen Unternehmen und Organisationen aus Rheinland-Pfalz ins Gespräch kommen:

- Mittelstandstag: Die Veranstaltung findet am 28. August 2025 in der MEWA Arena in Mainz statt. Die Anmeldung zum Mittelstandstag wird im Verlauf des Frühjahrs starten.
- Innenstadtkonferenz: Das jährliche Treffen findet am 4. September 2025 in Mainz statt.

Darüber hinaus gibt es ab Sommer 2025 Neuerungen im Rahmen des Markenpartnerprogramms, von denen insbesondere Sie, unsere Goldpartner, nachhaltig profitieren werden. Seien Sie gespannt: Das Geheimnis lüften wir im Laufe des Jahres.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Rheinland-Pfalz Gold-Team

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

**Rheinland-
Pfalz** Gold